

CARITAS ALTENWOHN- UND PFLEGEZENTRUM HAUS ST. MARTIN / Hier wird als Besonderheit auch die wöchentliche tiergestützte Therapie angeboten, der laut Studien eine beruhigende Wirkung zugeschrieben wird.

Im Mittelpunkt steht der Mensch



EISENSTADT / Menschen haben auch im Alter das Recht auf ein erfülltes, sicheres und aktives Leben. Und sie haben Anspruch auf Lebensqualität, besonders, wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind. „Mit dem Einzug in unser Caritas Haus St. Martin beginnt für unsere BewohnerInnen ein neuer Lebensabschnitt: im Gepäck die eigene Lebenserfahrung, die persönliche Geschichte, die Hoffnungen und Wünsche für die Zukunft, aber oft auch Unsicherheit“, schildert Franziska Amort, die Bereichsleiterin Menschen im Alter, die Gefühlswelt neuer Schützlinge.

Liebevoller Pflege, einfühlsame Betreuung

Das Team vom Haus St. Martin hat sein eigenes Rezept, damit sich Neuankommlinge schnell eingewöhnen und wohl fühlen: Nicht die eigenen Vorstellungen, sondern die des Bewohners sind der zentrale Ausgangspunkt für das gemeinsame Miteinander im Haus St. Martin. Was heißt das konkret? „Für uns steht der Mensch im Mittelpunkt unseres Tuns. Wir wollen liebevoll und einfühlsam pflegen und betreuen. Wir wollen auch die Selbstständigkeit wo immer nur

möglich fördern. Deshalb ist Selbstbestimmung und ganzheitliche Betreuung und Pflege aus unserer Sicht so wichtig!“, erklärt Frau Amort.

Gemeinsam aktiv bleiben

Im Caritas Haus St. Martin ist viel los: Einmal in der Woche treffen sich die Rätelexperten. Egal ob Ostern oder Weihnachten, Frühling oder Herbst: Die Bastelrunde sorgt für die richtige Dekoration im ganzen Haus. Für die körperliche Fitness sorgt eine Diplom-Therapeutin, die weiß, wie man so manchem Zwicken und Zwacken im Alter auch vorbeugen kann.

Kleine Tiere, große Wirkung

Eine besondere Attraktion jede Woche ist die tiergestützte Therapie. Wenn Karotten, Petersilie und Schweinsohren serviert werden, dann sind die zwei Therapiekaninchen Elisabeth und Franz, die Katze Lucie, der Bearded Colly Holy und das Hundebaby Antonia zu Besuch. Füttern, streicheln und gemütlich Beisammensitzen macht Spaß, ist aber ganz nebenbei auch noch gesund.

Denn Studien belegen die beruhigende Wirkung durch den

Kontakt mit Tieren. Der Blutdruck wird verbessert, die Feinmotorik gefördert und das Erinnerungsvermögen gestärkt.

Dämmerhappen 2008

Alle Freunde des Hauses und Angehörige haben sich schon den Termin des Sommerfests am 20. Juni im Kalender eingetragen. Das traditionelle Fest ist ein Fixpunkt zu Sommerbeginn. Im Garten werden die Heurigenbrote serviert, die Schmidis spielen auf und so ist das Sommerfest ein jährlicher Garant für ein gemütliches Beisammensein. Übrigens: Besuche im Pflegeheim sind für viele ganz nebenbei auch eine wertvolle Erfahrung für das Altern in Würde.

Werbung

Caritas

Altenwohn- und
Pflegezentrum
Haus St. Martin

Caritas Haus St. Martin

32 Einbettzimmer mit Balkon
18 Doppelzimmer mit Balkon
Hauseigene Küche
gemütliche Aufenthaltsräume
auf jedem Stockwerk
wöchentlich Friseur und
Fußpflege im Haus
Großer Terrasse und Garten,
Bibliothek, Bewegungsraum

Weitere Informationen:
Franziska Amort 02682 / 64 756

haus.stmartin@eisenstadt.
caritas.at

Gregor-Josef-Werner-Str. 3,
7000 Eisenstadt



Bei der Caritas pflegt man Menschlichkeit. Wo immer nur möglich, wird die Selbstständigkeit und individuelle Betreuung gefördert. FOTO: ZVG



Der Besuch von „Antonia & Co“ ist eine wöchentliche Attraktion.